



So soll sie aussehen: die Aufstockung des Kabinentrakts des TSV Okel an der Sporthalle. Rund 200 000 Euro kostet der Ausbau. Die Hälfte davon muss der Verein selbst aufbringen. • Grafik / Foto: TSV Okel

TSV Okel baut Sportstätte aus für 200 000 Euro

50 Prozent Eigenanteil muss Verein größtenteils über Kredit finanzieren

OKEL • Das größte vereinseigene Bauvorhaben in der 86-jährigen Geschichte des TSV Okel stand im Mittelpunkt der von 73 Mitgliedern besuchten Jahreshauptversammlung am Mittwochabend im Schützen- und Reiterhof.

Nachdem Berichte von Vorständen und Spartenleitern, Ehrungen und Wahlen zügig abgehakt waren, stellten TSV-Vorsitzender Frank Kühn und Bauleiter Günther Warners der Versammlung auf Großbildleinwand die geplante Aufstockung des Kabinentrakts an der Turnhalle vor. Die Mitglieder diskutierten anhand der Architektenzeichnungen zahlreiche Detailfragen zur Raumaufteilung und -nutzung sowie zur Finanzierung des gut 200 000 Euro teuren Bauprojekts und votierten am Ende bei zwei Gegenstimmen und acht Stimmenthaltungen mit deutlicher Mehrheit für die Realisierung des Vorhabens.

Gleichzeitig ermächtigte die Versammlung den Vorstand zur Aufnahme eines Darlehens, denn der fast 50-prozentige Eigenanteil des 680 Mitglieder zählenden Vereins muss zum Großteil über Kredite finanziert werden. Als Zuschussgeber beteiligten sich der Landessportbund mit knapp 59 000 Euro und die Stadt Syke über das Budget des Stadtsportings mit 50 000 Euro, verteilt auf zwei Jahre, an der Finanzierung der Sportstättenbaumaßnahme. Zum Schluss verlangte der Vorstand den TSV-Mitgliedern eine letzte Entscheidung ab: Zur möglichst zügigen Darlehenstilgung sprach sich die Versammlung bei einer Gegenstimme für eine Beitragserhöhung von 1 Euro pro Mit-



TSV-Vorsitzender Frank Kühn ehrte die jahrzehntelangen Mitglieder Christian Seevers, Hans-Heinrich Schröder, Angela Ellinghausen, Franz Kramer, Peter Cordes und Kurt Bolte (von links).

glied und Monat aus.

Starten soll der Um- und Ausbau im März. Bauleiter Warners rechnet mit einer Bauzeit von einem Jahr. Mit dem Projekt will der TSV Okel zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Zum einen sehen die Pläne den Ausbau des jetzigen Geräteraums zu einer kleinen Gymnastikhalle samt Anbau eines neuen Geräteraums vor. Die vorgelagerten zwei Umkleiden in der früheren Feuerwehrfahrzeughalle, die der Verein vor Jahren für die Fußballer einrichtete, werden danach den Hallensportlern zugeordnet. In einem neu aufgesetzten Obergeschoss, erschlossen über eine Außentreppe, entstehen für die rund 230 TSV-Fußballer vier neue Umkleiden, die die dann umgenutzten beiden unteren Kabinen ersetzen sowie das abrisstaugliche alte Zwei-Kabinen-Häuschen auf der anderen Seite der Turnhalle.

„Unsere Sporthalle ist überbelegt – wir brauchen

dringend eine Ausweichmöglichkeit für kleinere Gruppen, um zu den begehrtesten Hallenzeiten Parallel-Angebote zu ermöglichen“, sagte TSV-Vorsitzender Kühn. Gleichzeitig komme eine Sanierung des maroden alten Fußballumkleide-Häuschens nicht mehr in Betracht. Mit dem Um- und Erweiterungsbau an der Sporthalle sollen somit mehrere Platzprobleme gleichzeitig gelöst und alle Bereiche effizient direkt an der Sporthalle zusammengeführt werden, ohne klare Zuordnungen für Hallen- und Draußensportler aufzugeben.

Ehrungen

Geehrt wurden in der Versammlung: für 25 Jahre Mitgliedschaft Franz Kramer, Olaf Litzkendorf und Carsten Seevers, für 40 Jahre Mitgliedschaft Angela Ellinghausen, Angela Osmer, Holger Vöge und Joachim Vöge, für 50 Jahre Mitglied-

schaft Kurt Bolte, Peter Cordes, Hans-Heinrich Schröder, Christian Seevers und Hans-Heinrich Thölke.

Wahlen

Gewählt wurden: 2. Vorsitzender Uwe Mahlstedt, Geschäftsführerin Petra Holthausen, Schatzmeisterin Petra Brümmer, Beitragswartin Elisabeth Böttcher, Beisitzer Maike Kastens und Jörn Kirbach, Kassenprüfer Aljoscha Steinberg, Festausschuss Jörn Kirbach, Maike Kastens, Jörn Hesse, Dieter Albers, Nicole Scholz, Daniela Jablenski und Thomas Auerswald.

Termine

13. Februar, ab 15 Uhr: Kinderfasching in der Turnhalle; 21. Februar, ab 14 Uhr: Sportcafé in der Turnhalle; 5. bis 7. Mai: Ferienfußballschule; 31. Juli: Tag des Rades; 12. bis 14. August: Sportfest; 11. November: Laternelaufen.